

Radroutenkonzept Lungau

Titel:

Landesradroutenkonzept für den Lungauer Zentralraum

Kurze Inhaltsbeschreibung

Zukünftig soll der Alltagsradverkehr im Bundesland Salzburg besonders gefördert werden, da in diesem Bereich ein großes Potenzial zur Verlagerung von MIV-Fahrten auf das Fahrrad liegt. Basis dafür sind die im Leitbild "Fahr Rad in Salzburg!" festgeschriebenen Grundsätze und Qualitätsstandards und die Zielvorstellungen des neuen Mobilitätskonzepts des Landes Salzburg. Ziel des Landes Salzburg ist die Erhöhung des Radverkehrsanteils um mindestens 20% gegenüber dem Bestand. Aus diesem Grund wurde die Erstellung eines Landes-Radroutenkonzeptes primär für den Alltagsradverkehr für den Lungauer Zentralraum beauftragt. Das Projektgebiet umfasst 7 Gemeinden im Lungau (Tamsweg, St. Andrä, Mariapfarr, Mauterndorf, Unternberg, St. Margarethen und St. Michael im Lungau). Auf Grundlage von definierten Ausbaustandards und eines Wunschliniennetzes wurden im Rahmen der Strukturanalyse eine Bestandsaufnahme inklusive Befahrung durchgeführt und darauf aufbauend ein erster Vorschlag eines Landesradroutennetzes inklusiver erforderliche Maßnahmen erarbeitet. Nach Rückkoppelung mit den betreffenden Gemeinden und dem Land Salzburg konnten als Endergebnis die Radrouten und die erforderlichen Maßnahmen festgelegt werden.

Auftraggeber:

Amt der Salzburger Landesregierung

Referat 6/06 – Straßenbau und Verkehrsplanung

Michael-Pacher-Straße 36, 5020 Salzburg

Projektlaufzeit:

2018 - 2020

Verfasser ZIS+P:

Gerald Röschel, Robert Neuhold

Ergebnisse:

Insgesamt wurden 3 Hauptradrouten und 8 Nebenradrouten mit einer Gesamtlänge von 63,2 km für den Lungauer Zentralraum in Abstimmung mit dem Land Salzburg und den betreffenden Gemeinden erarbeitet. Die Radrouten wurden in einzelne Abschnitte unterteilt für die jeweils die Bestandssituation sowie erforderliche Maßnahmen inklusive Kostenschätzung beschrieben wurden. Die Abschnitte inklusive deren Beschreibungen wurden außerdem in einem GIS-System vercodet und dargestellt. Bei der Maßnahmenbeschreibung und Kostenschätzung wurde zwischen Maßnahmen für ein kurzfristig realisierbares Bestandsnetz und Maßnahmen für ein mittel- bis langfristig realisierbares Zielnetz unterschieden. Für die Realisierung des Landesradroutennetzes Lungau sind Investitionskosten von insgesamt ca. 16,0 Mio. Euro (ohne MWST) zu erwarten. Davon entfallen ca. 6,3 Mio. Euro auf die Herstellung eines sofort befahrbaren Bestandsnetzes und zusätzlich ca. 9.7 Mio. Euro auf die mittel- bis langfristige Herstellung / Verbesserung des Routennetzes für das Zielnetz.

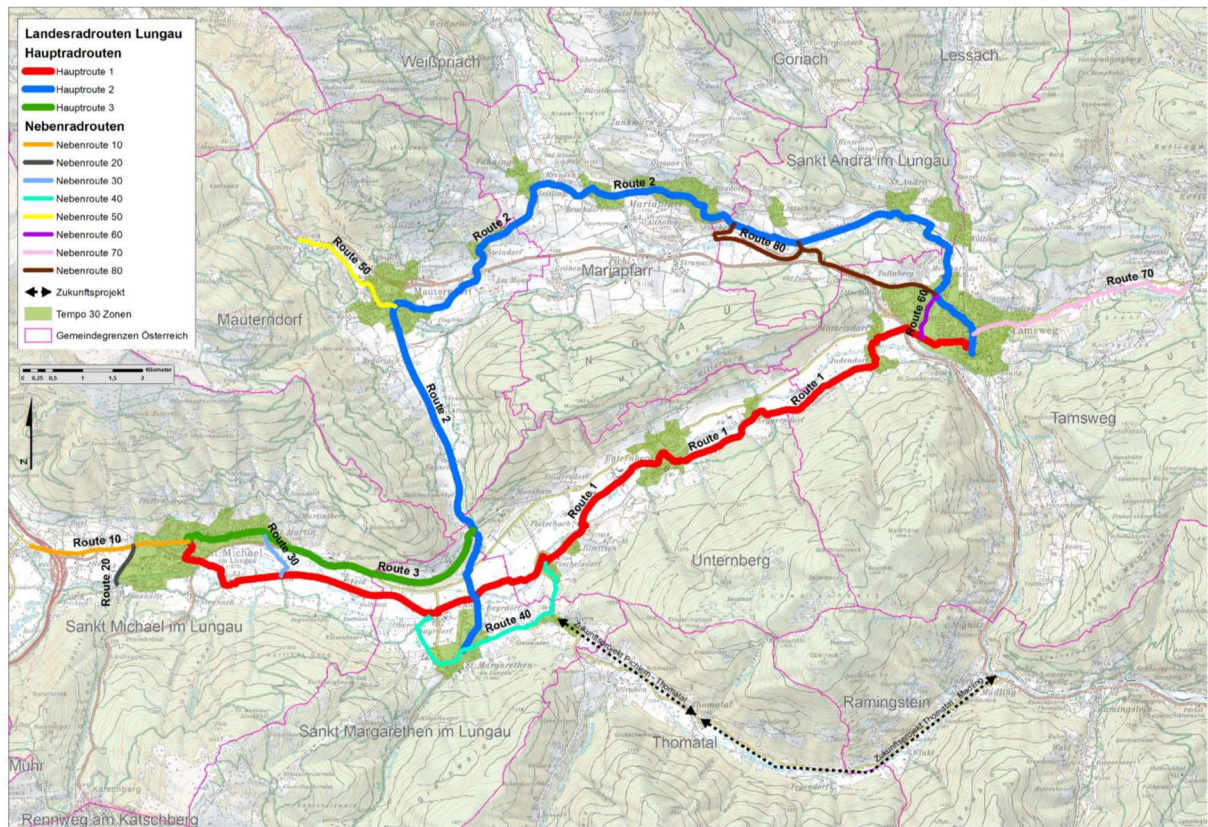


Abbildung: Ergebnis des Landesradroutenkonzepts Lungauer Zentralraum mit Darstellung der Haupt- und Nebenradrouten